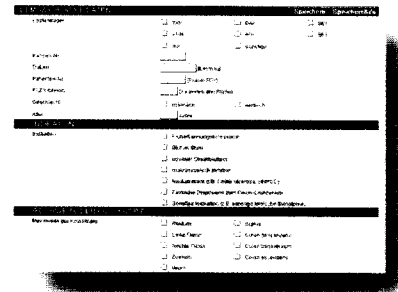


■ AKTUELL

- Präventiv-Koloskopie:
Internet-basierte Dokumentation 2
- Das Denken verstehen lernen 3
- Telematik-Anwendung:
Die elektronische MammaAkte 4
- Telepathologie-Projekt 6



- 3-D-Simulationsprogramm
EXOMIO: Unterstützung der
Krebstherapie 12



Präventiv-Koloskopie: Die Internet-basierte Dokumentation bei der Dickdarmkrebsfrüherkennung ist der papiergestützten eindeutig überlegen – das hat ein Projekt des Qualitätszirkels Gastroenterologie Hessen ergeben. Seite 2

■ PRAXIS-EDV

- Impfmodul 6
- EDV-gestützte Dokumentation
von Diabetes mellitus Typ 2 7
- XML-Datenschnittstellen für
DMP-Software 7

■ DURCHBLICK

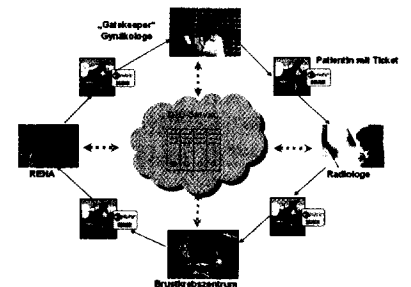
- Medizinisches Netzwerk für
sichere Abläufe 14

■ PRAXIS-MANAGEMENT

- EDV im Patient-Partner-Verbund:
Medienmix bringt die Netzarbeit
voran 8

■ KOMMUNIKATION

- Patienteninformation im Web:
Patienten stärken durch
vertrauenswürdige Information 15
- Telefonrechnung online abrufen 17
- Medizinisches Informationsleit-
system: Qualität wird bei der
Recherche sichtbar 18
- Internet-Recherche: Gesprächs-
psychotherapie 20
- Impressum 10



Elektronische MammaAkte: Die Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein bereitet die Erprobung der eMammaAkte vor. Die Grundlage dafür ist ein SCIPHOX-XML-basiertes Datenkonzept. Seite 4

■ SOFTWARE

- Karteitaschenbeschriftung 10
- PDA-Dolmetscher für Ärzte 11
- Banking-Software 11

Foto: The Siesta Group;
Titelbildgestaltung: Eberhard Hahne

S T A N D P U N K T

Suchmaschinen wie Google oder Yahoo sind Garanten für schnelle Ergebnisse bei der Suche im „Informationsdschungel“ Internet. Sie durchforsten in kürzester Zeit Millionen von Web-Seiten und zeigen als Suchergebnis Hyperlinks, mit denen der Internet-Nutzer direkt auf die gewünschte Information springen kann. Eigentlich eine Selbstverständlichkeit, die man hier nicht mehr erwähnen müsste. Dennoch musste kürzlich der Bundesgerichtshof bestätigen, dass ein direkter Link auf eine Web-Seite unter Umgehung der Homepage des Anbieters („Deep-Link“) sowohl dem Urheber- als auch dem Wettbewerbsrecht entspricht (I ZR 259/00). Geklagt hatten das „Handelsblatt“ und die „DM“ gegen den Internet-Suchdienst „Paperball“, der eine Vielzahl von tagesaktuellen Medien auswertet. Auch hier ruft der Internet-Nutzer mit einem

DEEP LINK

Weise Entscheidung

Klick aus einer Ergebnisliste die gewünschten Treffer auf. Die Kläger wollten geltend machen, dass ihnen durch die „Deep-Links“ ohne Aufrufen der Startseite mit den dort platzierten Werbebannern Einnahmen verloren gehen. Aber wer möchte schon gerne eine Ergebnisliste bekommen, die ausschließlich Adressen von Homepages aufführt, auf denen man seine Suche nochmals durchführen muss? Man stelle sich vor, ein Literaturverzeichnis gäbe nur die Zeitschrift als Fundstelle an, nicht aber Autor, Titel, Jahr und Seitenzahl. Zudem scheinen die Kläger nicht von ihren eigenen Angeboten überzeugt zu sein. Auch wenn man nicht direkt die Homepage ansteuert, sollte ein Online-Auftritt so interessant gestaltet sein, dass der Internet-Nutzer dort weiterstöbert. „Deep-Links“ können auch Nutzer binden.

Michael Schmedt